

3. Die Hochwohlgebohrne Frau Frau Maria Margaretha Freifrau von Friesen, gebohrne von Lützelburg auf Schönfelt, geb. zu Imlingen in Lothringen am 28. Mai 1632, in Jesu selig verstorben am 18. Septbr. Anno 1689.
4. Allhier ruhet in Gott die Hochwohlgebohrne Frau, Frau Maria Sophia verwittibte Freiin von Reichenbach, gebohrne Gräfin von Friesen, Erb- u. Gerichtsfrau zu Jahnshausen, welche geb. in Drefsden am 23. Juli 1652, verehelicht in Schönfeld im October 1667, verwitbet den 24. Decbr. gedachten Jahres und in Christo selig entschlaffen in Jahnshausen den 13. Juny 1718 früh  $\frac{1}{2}$  6 Uhr Ihres Alters 66 Jahr weniger 6 Wochen.
5. Christiana Eleonora verwitibte Gräffin von Stollberg, gebohrne Freiin von Friesen, war gebohren 1659 den 7. September nachts zwischen 12 und 1 Uhr, starb seelig zu Königsbrück den 21. September früh umb 3. Uhr.
6. Hier ruht die Hochgebohrne Frau Frau Augusta Constantia Gräfin von Friesen. Ihrer Königl. Majestät in Pohlen und Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Herrn Friedrich Augusti mit Frauen Annen Constantien, Gräfin von Kossel, einer gebornen von Brockdorff, erzeugte, während den Reichsvicariat Anno 1711 legitimirte natürliche Tochter. Ward gebohren den 2. Februarii 1707 in Drefsden, verehelichte sich mit dem hochgebohrnen Herrn Heinrich Friedrichen Grafen von Friesen Höchstgedachter Ihrer Königl. Majestät Geheimen Cabinetsministers u. Ober-Cammerherrn den 25. Juni 1725 und starb, nachdem sie mit selbigen zwei Söhne, namentlich August Heinrichen und Friedrichen, Grafen von Friesen erzeugt den 4. Februar 1728 in Dresden ihres Alters 20 Jahre 2 Tage.
7. . . . . Frau Henriette Amalia, gebohrne Gräffin von Friesen, Herrn Heinrich VI. ältern Reussen Graffens und Herrn zu Plauen, Greiz, Schleiz, Gera und Lobenstein u. Königl. Maj. von Pohlen und Churfürstl. Durchlaucht zu Sachsen Generalfeldmarschall und geheimten Kriegsrats hinterlassene Frau Wittbe, Sie ward gebohren zu Dresden anno 1668 den 19. März, vermehlt anno 1691, zeugte in ihrer beglückten Ehe drey Kinder, erlebte vier Enkel, starb zu großen Leidwesen Dero hohen Familie, aller auchund jeder Hohen und Niedrigen des Landes nach kurzer Niederlage im Bado Giefshübel den 2. August 1732 Ihres wohlgeführten Lebensalters 64 Jahr 2 Monate und 17 Tage.

Der Anfang ist zerstört. Auf dem Sarge stand in einer vom Roste zerfressenen Blechkapsel ein in gelbbraune Seide eingenähtes Herz, das einem zu Paris im Duell gefallenen von Friesen entnommen und auf den Sarg der Mutter gebracht wurde.

Von den Holzsärgen war nur einer bez.:

Rosamunda Juliana von der Afseburg ein Muster aller Gottseligkeit und Tugend, welche in Drefsden entschlaffen im Jahr Christi 1712 den IIX. Novembris.

Der Zugang ist jetzt gänzlich vermauert, an der Ostseite vom Chor unten ein Fenster.

#### Denkmäler.

Denkstein (Fig. 232), Sandstein, 150 : 54 cm messend, verziert mit einer Zeichnung in leicht erhabenem Relief. Unten ein Halbkreis, aus dem ein schlankes Kreuz hervowächst, in den Kreuzwinkeln Lilien. Zu beiden Seiten des unteren Kreuzarmes über herabhängenden Lilien zwei kleinere Kreuze.

Der Stein war bis 1896 als Thürpfosten verwendet und zeigt demgemäss an der rechten Seite eine Abfasung. Er ist jetzt an der Südseite der Kirche aufgestellt.

Er dürfte dem 12. Jahrh. angehören und ursprünglich ein Grabstein gewesen sein.

Bildniss des Pfarrers Christian Martini.

Auf Leinwand, in Oel, 74 : 92 cm messend. Bruststück.